



WiForward 2023 würdigt Katrin Lässig und Andreas Rimkus für herausragende Transformationsleistungen

Berlin, 25.04.2023 – Die Nachhaltigkeitsexpertin Katrin Lässig und der Wasserstoffbeauftragte der SPD-Bundestagsfraktion, Andreas Rimkus, werden mit dem WiForward 2023 ausgezeichnet. Der Preis des Wirtschaftsforums der SPD ehrt Persönlichkeiten, die mit ihrem Handeln zur Transformation von Wirtschaft beitragen. Die mit jeweils 5.000 Euro dotierten Preise wurden heute im Rahmen der Wirtschaftskonferenz des Verbands in Berlin verliehen.

Katrin Lässig erhält den WiForward 2023 für ihr langjähriges und erfolgreiches Engagement zugunsten von Nachhaltigkeit bei der Mitteldeutschen Flughafen AG (MFAG). Sie ist Senior Vice President Sustainability & Real Estate der MFAG mit den beiden Flughafenstandorten Leipzig und Dresden. In dieser Funktion verantwortet Katrin Lässig u.a. die Umsetzung der besonders ehrgeizigen Nachhaltigkeitsstrategie: Bis 2030 will das Unternehmen CO₂-Neutralität erreichen. Das Thema Nachhaltigkeit begleitet Katrin Lässig seit vielen Jahren. 1978 in Berlin geboren, startete sie 2004 ihre Karriere bei der Flughafen Dresden GmbH. Bereits 2007 wurde sie dort Director Non-Aviation. In ihre Verantwortung fielen u.a. das Asset- und Property-Management, die Ausarbeitung und Durchführung von Umnutzungs- und Produktkonzepten sowie das Standortmarketing. Ab 2019 war Katrin Lässig Senior Vice President Non-Aviation der MFAG an den Standorten Leipzig und Dresden, bevor sie 2022 ihre aktuelle Position übernahm.

Susanne Fabry, Vorständin der RheinEnergie AG und Preisträgerin des WiForward 2022, hob in ihrer Laudatio die Offenheit, Hartnäckigkeit und Dialogfähigkeit hervor, mit denen Katrin Lässig neue Herausforderungen annehme und bewältige. Fabry zitierte aus der Begründung der Jury: „Katrin Lässig hat mit großer Überzeugungskraft und Beharrlichkeit an der Konzeption und konsequenten Umsetzung einer Nachhaltigkeitsstrategie für die Mitteldeutsche Flughafen AG gearbeitet. Dank ihrer ausgeprägten Netzwerkfähigkeit, ihrer klaren Kommunikation und Dialogfähigkeit ist es ihr gelungen, die gesamte Belegschaft ebenso wie externe Partner für diesen Transformationsprozess zu gewinnen und gemeinsam in eine erfolgreiche Umsetzung zu bringen.“

Andreas Rimkus, SPD-Bundestagsabgeordneter und seit 2021 Wasserstoffbeauftragter seiner Fraktion, wurde ebenfalls mit dem WiForward 2023 ausgezeichnet. Seit 2013 gehört Rimkus dem Bundestag an und ist Mitglied im Ausschuss für Klimaschutz und Energie sowie stellvertretendes Mitglied im Verkehrsausschuss. Als Wasserstoffbeauftragter der Fraktion setzt er sich für eine nachhaltige Wasserstoffstrategie ein und arbeitet eng mit der Bundesregierung sowie mit Expertinnen und Experten aus Wirtschaft und Wissenschaft zusammen. Sein Ziel ist, die Energiewende und den Klimaschutz voranzutreiben und gleichzeitig Arbeitsplätze und Wertschöpfung in Deutschland zu erhalten und zu fördern. Der 1962 in Düsseldorf geborene Rimkus ist seit 1979 bei den Stadtwerken Düsseldorf beschäftigt. Seit 1988 ist er Elektromeister in der Energiewirtschaft.



Andreas Rimkus habe sehr früh die Bedeutung und das Potenzial der Wasserstoffenergie erkannt und auch dank seines beruflichen Hintergrunds hierzu größte Expertise aufgebaut, heißt es in der Begründung der Jury. In ihrer Laudatio sagte Susanne Fabry: „Als zentraler Botschafter zwischen Technologie, Wirtschaft und Politik bringt Andreas Rimkus dieses Wissen in sein politisches Handeln ein – im Sinne und zum Wohle der Bürgerinnen und Bürger. Dabei erweist er sich gleichermaßen als Antreiber und Pragmatiker, dessen Ansporn und Ziel seit Jahrzehnten der soziale Ausgleich ist.“

Prof. Dr. Ines Zenke, Präsidentin des SPD-Wirtschaftsforums, beglückwünscht die Preisträgerin und den Preisträger. „Katrin Lässig und Andreas Rimkus sind zwei herausragende Persönlichkeiten, die sich in ihren Feldern intensiv um die Transformation in eine nachhaltige Zukunft beschäftigen. Daher haben sie den WiForward, die Auszeichnung des Wirtschaftsforums der SPD, in jeder Hinsicht verdient. Überzeugung, Pragmatismus und die Durchhalte-Qualitäten aus dem Langstreckenlauf: All dies braucht es – in der Politik genauso wie in den Unternehmen –, um die Transformation zur CO₂-Neutralität erfolgreich zu meistern. Katrin Lässig und Andreas Rimkus haben diese Qualitäten und setzen sie gewinnbringend, innovativ und mit Leidenschaft ein.“

Der „WiForward – Die Auszeichnung des Wirtschaftsforums der SPD“ wird jährlich verliehen. Er geht an Persönlichkeiten in Unternehmen, der Wissenschaft oder Politik für beispielhafte oder besonders innovative Transformationsleistungen. Dabei soll individuelles Handeln honoriert werden, das einen Beitrag zur Transformation von Wirtschaft in Richtung einer digitalen, geschlechtergerechten, nachhaltigen und „gute Arbeit“ ermöglichenden Wirtschaft leistet.

Das Wirtschaftsforum der SPD e.V. ist ein unabhängiger unternehmerischer Verband. Die Mitglieder des Wirtschaftsforums sind Privatpersonen, Unternehmen und Verbände aus allen Branchen. Sie spiegeln den vielfältigen, einzigartigen und erfolgreichen Wirtschaftsstandort Deutschland wider. Das Wirtschaftsforum hat sich die Förderung und Weiterentwicklung der Sozialen Marktwirtschaft im 21. Jahrhundert zur Aufgabe gemacht. Der Verband organisiert den Dialog der Mitglieder mit Politik, Verwaltungen und Institutionen sowie insbesondere mit politisch Verantwortlichen der Sozialdemokratie. www.spd-wirtschaftsforum.de

Kontakt:

Eva Henkel
Pressesprecherin und Leiterin Strategische Kommunikation
Wirtschaftsforum der SPD e. V.
Dorotheenstraße 35 | 10117 Berlin
eh@spd-wirtschaftsforum.de
Telefon: +49 151 40200164